

10. April 2002

Cyberspace, Internet & Co: „Der Wienerwald am Netz“

Neue Kommunikationsmöglichkeiten bieten neue Chancen

Mit zahlreichen Veranstaltungen begeht heuer auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Region Wienerwald ihr Millennium. Die NÖ Dorf- und Stadterneuerung und die NÖ Landesakademie nützen die Gelegenheit für einen Blick in die Zukunft: Wie können die Bewohner der Wienerwaldregion ihr Leben nachhaltig und angenehm gestalten? Die neuen Kommunikationsmittel und ihre Einsatzmöglichkeiten in der Region sind dabei Eckpfeiler einer Veranstaltung am Freitag, 19. April, im Veranstaltungszentrum in Grub, Gemeinde Wienerwald, Bezirk Mödling, die um 15 Uhr beginnt.

Die neuen Kommunikationstechnologien können bei der sozialen und medizinischen Versorgung und für den elektronischen Behördenverkehr eingesetzt werden, Hilfe bei der Lebensgestaltung bieten, politische Teilnahme auf elektronischem Weg ermöglichen, aber auch „elektronische Marktplätze“ für Produkte und Dienstleistungen schaffen. Letztere dienen der Nahversorgung und sind ein Ausgleich für die dünner werdende Versorgung ländlicher Gebiete mit Gütern und Dienstleistungen; obendrein schaffen sie Arbeitsplätze bzw. Einkommensmöglichkeiten. Organisator Bernhard Haas von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung: „Cyberspace und Internet eröffnen uns neue Möglichkeiten, wie wir die Wienerwaldregion zum aktiven Lebens- und Arbeitsraum machen können.“ Praktisch erprobte Beispiele, über die bei dieser Veranstaltung berichtet wird, sollen dabei Anstöße geben und neugierig machen. Ein Motivationsimpuls als Start und ein Ideenworkshop zur konkreten Umsetzung im eigenen Wirkungsbereich runden die Veranstaltung ab. Teilnehmen können alle Aktivisten im ländlichen Raum, Politiker, Dorferneuerungsvereine, Vereinsobleute, Visionäre, Medien, Gemeindebedienstete, Kooperationspartner aus Wirtschaft, Medien, Schulen, Vereine und Interessierte.

Die Cyberspace-Veranstaltung zählt zu jenen Vorhaben, die anlässlich des Wienerwald-Millenniums neue Kommunikationsmöglichkeiten für die Wienerwaldgemeinden erschließen sollen. Landeshauptmann Pröll: „Das Projekt der NÖ Dorf- und Stadterneuerung ist wegweisend und ein bemerkenswerter Impuls für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Wienerwaldregion!“

Zukunftsweisende Lösungen sind leichter zu finden, wenn die Zusammenarbeit Vieler gesucht wird. Deswegen arbeiten die Veranstalter – der Verband „NÖ Dorf- und Stadterneuerung“ und die NÖ Landesakademie – mit der offenen Plattform für regionale Bildungszusammenarbeit „Bildung und Begegnung“, der Initiative zum Wienerwald-Millennium sowie der Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung zusammen.

NK Presseinformation

Nähere Auskünfte: Regionalbüro Industrieviertel des Verbandes „NÖ Dorf- und Stadterneuerung“, Bernhard Haas, 2801 Katzelsdorf, Hofgarten 3/4, Telefon 02622/784 67, e-mail industrieviertel@dorf-stadterneuerung.at, www.bildungundbegegnung.at sowie das Millenniumsbüro Tourismusregion Wienerwald, Kurdirektion Baden bei Wien, 2500 Baden, Brusattiplatz 3, Telefon 02252/226 00-613, Fax 02252/807 33, e-mail wienewald@baden.at

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at